**LA CAPPELLA**

**Sounds**

**Plattentaufe**

**Schüpp**

**Huus**

**Schüpp spielt Rumpel- und Lumpenlieder. In saloppem Berndeutsch besingt und erklärt die Band das Leben, die Liebe und die Wahrheit. Charmant und liebenswürdig durchtrieben!**

Die Geschichte von Schüpp begann vor drei Jahren mit einem zusammengeflickten Geburtstagsauftritt. Zum allgemeinen Erstaunen wurden die drei abgezockten Junggesellen nicht von der Bühne geprügelt. Beseelt von diesem Erfolgser- lebnis bastelte die Band einen ersten Tonträger («Chline Fisch», 2012) und tingelte fortan durch Wohnzimmer, über kleine Bühnen und feine Feste. Jeder Auftritt eine gewagte Mischung zwischen Standpauke, Plauderstunde und letzter Runde. Dazu brummt das Harmonium, scheppert die Gitarre, holpert das Cajon, quietscht das Saxophon und jammert die Melodica. Mit Witz und wenig Anstand weckt Schüpp schlafende Geister, beschwört alte Laster, begräbt müde Hoffnungen und macht trotzend Mut auf mehr von allem!

Berndeutscher Halbrock  
Ab April 2014 stellt Schüpp ihren zweiten Tonträger «Huus» vor. Mit diesem Titel knüpft die Band an einem Gravitationspunkt des bürgerlichen Lebens an – ohne auch nur einen Moment dort zu verweilen: Willkommen in der Welt der vertrackten Liebschaften, unliebsamen Begebenheiten und liebenswerten Überraschungen!

Bei Schüpp spielen und singen Daniel Flückiger, Michael Fuhrer und Lukas Stettler – und achten dabei stets besser auf das Aussehen als auf die Manieren.

Freitag, 11. April 2014, 20.00 Uhr